

# Theorien Der Sozialen Arbeit Ein Kompendium Und V

Thank you for downloading **Theorien Der Sozialen Arbeit Ein Kompendium Und V**. As you may know, people have look hundreds times for their chosen books like this Theorien Der Sozialen Arbeit Ein Kompendium Und V, but end up in infectious downloads.

Rather than reading a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they juggled with some malicious bugs inside their laptop.

Theorien Der Sozialen Arbeit Ein Kompendium Und V is available in our book collection an online access to it is set as public so you can get it instantly.

Our book servers hosts in multiple locations, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Kindly say, the Theorien Der Sozialen Arbeit Ein Kompendium Und V is universally compatible with any devices to read

*Theorien Der Sozialen Arbeit Ein Kompendium Und V*

2021-05-12

## ANGELINA BECKER

### **Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit** GRIN Verlag

Otger Atrata und Bringfriede Scheu entfalten eine grundsätzliche Bestimmung von Theorie Sozialer Arbeit wie auch von Verstehen. Für den professionellen Alltag in der Sozialen Arbeit ist es von zentraler Bedeutung, dass MitarbeiterInnen auf theoretisches Wissen zurückgreifen können. Damit das möglich ist, muss Theorie Sozialer Arbeit verstanden werden. Verstehen ist die Übernahme von gesellschaftlichem Wissen vom Subjektstandpunkt aus. Wichtig dabei ist, dass das Verstehen von Theorie Sozialer Arbeit nicht nur die Übernahme von Wissen ist, sondern auch subjektive Entwicklungsherausforderung. Dieses Vademecum soll als verlässlicher Begleiter zur Orientierung dienen.

### **Theoriebildung und Theorieansätze der Sozialen Arbeit** Ernst Reinhardt Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,3, Hochschule RheinMain (Fachbereich Sozialwesen), Veranstaltung: Ethik in der Sozialen Arbeit; Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Zuge dieser Ausarbeitung soll in einem ersten Schritt ein theoretischer Überblick der lebensweltorientierten sowie der systemischen Soziale Arbeit geschaffen werden und weiterhin die Vielschichtigkeit der Ethik, beziehungsweise des ethischen Selbstverständnisses Sozialer Arbeit thematisiert werden. Der systemische als auch der lebensweltorientierte Ansatz sowie das ethische Selbstverständnis Sozialer Arbeit sollen dabei nicht in aller Ausführlichkeit beschrieben sowie nicht ausschließlich theoretisch dargelegt werden, sondern vielmehr in einen vor allem für die Praxis relevanten Kontext gesetzt werden, um innerhalb der Fallanalyse auch dementsprechend angewendet und auf den Kontext des Fallbeispiels übertragen werden zu können. Der Fall soll zwar auch analysiert werden, dennoch soll ebenfalls den Theorien, den Konzepten und der Ethik Sozialer Arbeit entsprechende Handlungsoptionen erörtert werden, beziehungsweise soll der Fall nach dem 6-Schritte-Modell der ethischen Urteilsfindung nach Tödt gelöst werden. Innerhalb eines konkludierenden Schritts soll überdies zu einer persönlichen Einschätzung des Falls unter Berücksichtigung der Theorien, Konzepte und ethischen Urteilsfindung gelangt werden. Bei dem Fallbeispiel handelt es sich weiterhin um einen Fall des Regelverstoßes in einer Wohngruppe für Mädchen mit Gewalterfahrungen.

### **Theorie und Praxis Sozialer Arbeit** GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Soziologie - Sonstiges, Note: 2,3, Hochschule Esslingen, Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Hausarbeit setze ich mich mit zwei Theorien der Sozialen Arbeit auseinander. Dazu hab ich mich zum einen für die Theorie der Sozialen Arbeit als Menschenrechtsprofession von Silvia Staub-Bernasconi entschieden und zum anderen wählte ich das Konzept der Lebensweltorientierung von Hans Thiersch. Hans Thiersch wurde 1935 in Recklinghausen geboren und absolvierte nach dem erfolgreichen Abschluss des Gymnasiums ein Studium in Philologie, Philosophie, Theologie und Pädagogik. Von 1961 bis 1967 war er schließlich als wissenschaftlicher Assistent an der Universität von Göttingen beschäftigt. Im Jahr 1962 promovierte Hans Thiersch zum Professor und wurde schließlich fünf Jahre später Professor an der Pädagogischen Hochschule in Kiel. 1970 verließ Hans Thiersch schließlich die Pädagogische Hochschule in Kiel und wechselte nach Tübingen, wo er bis zum Jahr 2002 in dem er emeritiert ist, als Professor am Institut für Erziehungswissenschaften tätig war. Hans Thiersch fokussiert in seiner Theorie der Lebensweltorientierung insbesondere die individuell erfahrene Lebenswelt im Alltag der Menschen und die damit zusammenhängenden Probleme, Ressourcen und die Versuche Raum, Zeit und soziale Beziehungen zu gestalten.

### **Die Wissenschaft Soziale Arbeit** GRIN Verlag

Soziale Arbeit studieren Diese kritischsystematische Einführung gibt Studierenden einen Überblick zum Themenfeld Theorien der Sozialen Arbeit. Die Autoren ermuntern zu einer differenzierten und analytischen Auseinandersetzung mit dem aktuellen Theoriediskurs, bei dem neben dem Aussagegehalt der Theorien der Sozialen Arbeit vor allem ihre Plausibilisierungsstrategien sowie deren Grenzen im Mittelpunkt stehen.

### **Theorien der sozialen Arbeit** GRIN Verlag

Das Buch führt in die komplexe Debatte um eine interkulturelle Ausrichtung Sozialer Arbeit ein. Problemstellungen aus der Praxis der Sozialen Arbeit werden sozialwissenschaftlich reflektiert und auf sozialpädagogische und erziehungswissenschaftliche Erkenntnisse der interkulturellen Bildung bezogen. Theoretische Grundlagen und Konzepte interkultureller Sozialer Arbeit werden mit Fragen professionellen sozialen Handelns konfrontiert. Neben der Diskussion um die Bedeutung unterscheidbarer Kulturverständnisse werden Massstäbe für eine kultursensible Praxis und interkulturelle Kompetenz entwickelt. Aktuelle Entwicklungen in der Ausrichtung Sozialer Arbeit seit

der Novellierung des ehemaligen Ausländergesetzes finden ebenso Berücksichtigung wie Herausforderungen im Kontext eines gesellschaftlichen Diskurses um den Umgang mit fundamentalistischen Strömungen sowie Aspekte marktformiger Orientierung und Steuerung. Ein Serviceteil mit hilfreichen Adressen für Studium und Praxis rundet den Band ab.

#### **Theorien der Sozialen Arbeit** GRIN Verlag

Dieses Buch wagt sich an etwas heran, was häufig beschworen, aber selten umgesetzt wird: einen konkreten Theorie-Praxis-Transfer. Es verfolgt den Zweck, Sozialarbeiter:innen in der Praxis behilflich zu sein, Disziplintheorien in ihrer Relevanz für die Wahrnehmung sozialer Wirklichkeit zu verstehen. Anhand von sechs ausgewählten Disziplintheorien Sozialer Arbeit wird ein Ausschnitt von Wirklichkeit sichtbar gemacht und auf ein Fallbeispiel aus der Betrieblichen Sozialen Arbeit übertragen und kritisch erörtert. Dabei weisen die ausgewählten und erläuterten Theorien Sozialer Arbeit unterschiedliche Schwerpunkte auf. Mit ihnen lässt sich jeweils eine eigene Perspektive auf das Fallbeispiel darstellen - ein deutlicher Ausdruck der notwendigen Perspektivenvielfalt in der Sozialen Arbeit.

#### Theorien der Sozialen Arbeit GRIN Verlag

Der Band liefert grundlegendes Orientierungswissen zur Geschichte, den Theorien und den Konzepten Sozialer Arbeit. Er bietet zunächst einen historischen Überblick von der Armenfürsorge zu den Aufgaben und Kompetenzen der modernen Profession Soziale Arbeit im Wohlfahrtsstaat. Dabei geht es nicht nur um die sozialgeschichtliche Chronologie. Der Leser erhält einen profunden Einblick in die unterschiedlichen kommunalen und politischen Antworten auf die soziale Frage und die daraus resultierenden Ansätze der Wohlfahrtspflege und Sozialpädagogik. Der zweite Teil des Buches widmet sich den heute wegweisenden Theorien und Konzepten der Sozialen Arbeit. Neben den aktuell gültigen Prinzipien Sozialer Arbeit erhält der Leser einen Überblick über die modernen Ansätze und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit. Das Ganze wird abgerundet durch die Darstellung der Facetten aktuellen Professionsverständnisses und der dafür notwendigen Kompetenzen.

#### Grundlagen der sozialen Arbeit GRIN Verlag

Weitere Informationen zu dem Gesamtwerk finden Sie unter [www.soziale-arbeit.de](http://www.soziale-arbeit.de).

#### *Theorie Sozialer Arbeit* Lambertus-Verlag

Exzerpt aus dem Jahr 2019 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,7, Hochschule Neubrandenburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Arbeit stellt ein Exzerpt zum Wirken von Werner Thole dar und basiert auf dem Werk "Grundriss Soziale Arbeit. Die Soziale Arbeit - Praxis, Theorie, Forschung und Ausbildung. Versuch einer Standortbestimmung." Das Exzerpt fasst im Wesentlichen die Aussagen zu Themen von: Geschichtlicher Entwicklung, Gegenstand und Begriff Sozialer Arbeit, Unterscheidung von Disziplin und Profession Sozialer Arbeit, Handlungsfelder Sozialer Arbeit und Theorie und Praxis Sozialer Arbeit zusammen und bietet abschließend ein kritisches Fazit zu diesem Werk. Des Weiteren wurden die zum Teil für die Leserschaft schwer zu verstehenden Aussagen vereinfacht, um den Lesefluss zu erleichtern und Informationen greifbarer zu gestalten.

*Theorien der Sozialen Arbeit. Das Konzept der Lebensweltorientierung* Verlag Barbara Budrich Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,0, Hochschule Esslingen, Veranstaltung: Einführung in Theorien Sozialer Arbeit, Sprache: Deutsch,

Abstract: Ziel der hier vorliegenden Seminararbeit, ist die kritische Diskussion diverser Theorien Sozialer Arbeit, im Rahmen einer Fallgeschichte. Als Fallgeschichte wurde ein Fall aus dem Bereich der Familienhilfe gewählt welcher einen für dieses Feld Sozialer Arbeit charakteristischen Kasus darstellt. Es werden drei Ansätze zur Analyse des dargelegten Falles angewendet und anschließend kritisch diskutiert. In diesem Kontext erschien es mir als sinnvoll eine klassische Theorie aus den Ursprüngen Sozialer Arbeit zu wählen. Hierzu dient der Ansatz von Alice Salomon, die als eine Wegbereiterin der Wissenschaft Sozialer Arbeit angesehen werden kann. Komplementierend finden desweiteren zwei bedeutende Theorien der Gegenwart ihre Anwendung. Das Konzept "Lebensbewältigung" von Lothar Böhnisch sowie der Ansatz "Lebensweltorientierung" von Hans Thiersch. Diese beiden Theorien wurden aufgrund ihres immensen, strukturbildenden Einflusses auf die Soziale Arbeit ausgewählt. Der Rahmen dieser Arbeit lässt es nicht zu weitere Theorien mit einzubeziehen, aus diesem Grund findet etwa die Systemische Theorie von Silvia Staub-Bernasconi, die unumstritten einen prägenden Charakter in aktuellen Theoriediskursen einnimmt, keine Applikation im Rahmen dieser Arbeit.

#### **Buchvorstellung (richtiges Zitieren)** GRIN Verlag

Effektive Lösung konkreter Probleme und Konflikte von Klienten ist das zentrale Ziel Sozialer Arbeit. Professionelle und ethische Prinzipien ergeben sich dabei aus theoretischen Erwägungen. Anspruchsvolle theoretische Ansätze können darin eine besondere Hilfestellung geben, wenn sie einerseits die Selbstdeutung der Sozialen Arbeit reflektieren und andererseits versuchen, modellhaft die wichtigsten Schritte für professionelle Handlungen zu entwickeln - also Theorie und Praxis vereinen. Dr. Péter Sárkány arbeitet aus verschiedenen Professionstheorien heraus, wie sich theoretische Ansprüche und Herausforderungen der Praxis gleichermaßen auf hohem Niveau in Einklang bringen lassen.

#### Theorien der Sozialen Arbeit und dessen praktische Anwendung nach Alice Salomon, Hans Thiersch und Silvia Staub-Bernasconi Springer-Verlag

Im Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte besteht weitgehend Einigkeit darüber, dass sich seit den 1970er Jahren sowohl die Disziplin wie die Profession Sozialer Arbeit differenziert und konsolidiert hat. Soziale Arbeit ist -- zu Beginn des 21. Jahrhundert -- in der Mitte der Gesellschaft angekommen und ist in zentrales Medium sozialer Integration über den Lebenslauf hinweg. Neben einer Klärung zentraler Begriffe (Theorie bzw. Theorie Sozialer Arbeit, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Sozialarbeit) verfolgt der Beitrag insbesondere die Überlegung, dass Theorie und Theoriebildung nur im Zusammenhang ihrer geschichtlichen Herausbildung und Konsolidierung, d.h. in einer historisch-systematischen Rekonstruktion gesehen werden kann. Der Beitrag erinnert von daher sowohl an zentrale Stationen der Disziplin- und Professionsgeschichte wie auch an zentrale Phasen der Theorieentwicklung. Der Beitrag schließt mit Überlegungen zu gegenwärtigen Perspektiven der Theoriebildung Sozialer Arbeit. Zu Beginn des 21. Jahrhundert steht Soziale Arbeit weiterhin vor vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen. Prozesse der Biografisierung, der Globalisierung und der Ökonomisierung, der Strukturwandel der Arbeitsgesellschaft und die damit einhergehende Spaltung der Gesellschaft schwächen die Integrationskraft des Sozialstaats. Soziale Probleme als öffentliche Aufgabe werden dethematisiert und privatisiert. Vor diesem Hintergrund muss einer Theorie der Sozialen Arbeit, die auf Herausforderungen und Probleme der zweiten

entgrenzten Moderne antwortet, dazu beitragen, dass Soziale Arbeit sich ihres gesellschaftlich-sozialstaatlichen Auftrags und der Eigenheit ihres Ansatzes -- also ihrer Identität in einem sozialpädagogischen Denken -- immer wieder (neu) vergewissert.

Theorien der Sozialen Arbeit GRIN Verlag

Der Theoriediskurs Sozialer Arbeit ist geprägt durch eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Positionen, die sich sowohl im theoretischen Diskurs wie in der empirischen Forschung und der damit verknüpften professionellen Praxis abbilden lassen. In diesem Zusammenhang kommt Theorien der Sozialen Arbeit eine zentrale Funktion zu. Theorien Sozialer Arbeit dienen einerseits der Vergewisserung und Verständigung der Disziplin Sozialer Arbeit nach innen und außen; sie klären andererseits auch den spezifischen Standpunkt der Profession Sozialer Arbeit. Theorien der Sozialen Arbeit übernehmen in diesem Kontext auch die Funktion, die Komplexität von sozialen Lagen und / oder Fällen zu erfassen sowie so zu reduzieren, dass für die Profession Handlungsfähigkeit hergestellt bzw. möglich wird, sowie die Kontextualität des Falls gewährt bleibt. Vor diesem Hintergrund diskutiert der Beitrag zunächst zentrale Aufgaben und Strukturmerkmale von Theorie sowie Theorien Sozialer Arbeit. Im Weiteren werden exemplarisch theoretische Entwürfe, die in den letzten Jahrzehnten zur Theoriebildung Sozialer Arbeit beigetragen haben und zugleich für sich beanspruchen, Praxisfragen (kritisch) zu reflektieren und weiterzuführen, in ihren zentralen Begriffen skizziert und in folgenden vier Profilierungen dargestellt: Bildungstheoretische und Diskursanalytische Positionen, Lebenswelt- und Bewältigung orientierte Positionen, Systemtheoretische und systemistische Positionen sowie Professionalisierungstheoretische Ansätze.

**Soziale Probleme als Gegenstand von Theorien Sozialer Arbeit. Am Beispiel Silvia Staub-Bernasconi** GRIN Verlag

Die nun zweite, aktualisierte und erweiterte Auflage des Lehrbuchs begründet zunächst die Bedeutung von Theorie für die Forschung und Praxis Sozialer Arbeit. Nach einem geschichtlichen Abriss der Theorieentwicklung werden die aktuell bedeutsamsten Theorien Sozialer Arbeit vorgestellt. Präsentiert werden systemtheoretische, macht- und diskursanalytische, psychoanalytische, lebenswelt- und lebensbewältigungsorientierte sowie feministische Ansätze und solche zu einer materialistisch-dialektischen Theorie Kritischer Sozialer Arbeit einschliesslich der Elemente, die dazu der Capability Approach liefert. Abgerundet wird der Band durch einen systematischen Vergleich der Theorieansätze sowie einem Ausblick auf die Theorieentwicklung in der Sozialen Arbeit. Mit Beiträgen von Maria Bitzan, Margret Dorr, Cornelia Fussenhauser, Fabian Kessler, Michael Klassen, Michael May, Arne Schafer, Silvia Staub-Bernasconi, Michael Winkler und Holger Ziegler.

Theorie Sozialer Arbeit verstehen Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,7, Hochschule Zittau/Görlitz; Standort Görlitz, Sprache: Deutsch, Abstract: Gegenstand der Seminararbeit ist das Befassen mit den Grundlagen der Sozialen Arbeit. es ist konzipiert in Geschichte, Theorien und Praxisfelder an jeweils ausgewählten Beispielen.

Soziale Arbeit und Menschenrechte. Theorien und Konzepte, Befähigung und Gerechtigkeit in der Sozialen Arbeit UTB

Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Soziologie - Methodologie und Methoden, Note: 1,7,

Technische Hochschule Köln, ehem. Fachhochschule Köln, Sprache: Deutsch, Abstract: Wie jede Profession beruht auch die Soziale Arbeit auf Theorien, auf dessen Grundlagen das spätere Handeln als Sozialarbeiter\*in gründet. Dabei gibt es gerade in der Sozialen Arbeit diverse Bezugswissenschaften, wie die Psychologie, die Pädagogik oder die Soziologie (um nur einige zu nennen), welche die Soziale Arbeit in ihrem „interdisziplinären Zusammenspiel“ zu einer anspruchsvollen sozialwissenschaftlichen Disziplin machen. Das Konzept „Lebensbewältigung“ von Lothar Böhnisch wurde als „Theoriebrille“ für das von mir gewählte Fallbeispiel ausgesucht. Es thematisiert Menschen in kritischen Lebenssituationen, den Hauptadressatenkreis der Sozialen Arbeit. Genauer gesagt, wird der Blick auf die individuellen, biographisch geprägten Ressourcen eines Menschen gelegt, anhand welcher dieser die in verschiedenen Lebensaltern, sozialen Situationen und Kontexten auftretenden, aus dem Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft entstehenden Lebensaufgaben zu bewältigen versucht.

Zeitgenössische Theorien der Sozialen Arbeit Ernst Reinhardt Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,0, Alice-Salomon Hochschule Berlin, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Menschenrechte initiieren seit Mitte der neunziger Jahre intensive Diskurse hinsichtlich ihrer Bedeutung für die theoretische und praktische Soziale Arbeit. Dementsprechend wird sich folgende Arbeit nach den Begriffsbestimmungen der Menschenrechte und der Sozialen Arbeit mit der Bedeutung der Menschenrechte für die Soziale Arbeit auseinandersetzen. Wichtig für die vorliegende Arbeit sind die Klärung der Begrifflichkeiten Menschenrechte und Soziale Arbeit. Wenn auch die Definition der Menschenrechte in ihrem Ursprung erhalten bleibt, so ist sie dennoch in ihrer zeitgeschichtlichen Normsetzung veränderlich. Die anschließende Definition Sozialer Arbeit, durch die IFSW und die IASSW für gültig erklärt, ist die Grundlage vieler Berufskodizes und entscheidend für eine weltumfassende Bevollmächtigung des Studiums in Sozialer Arbeit.

Systemtheorie Sozialer Arbeit GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2022 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,7, Universität Vechta; früher Hochschule Vechta (Soziale Arbeit), Veranstaltung: Theorieansätze der Sozialen Arbeit, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Hausarbeit setzt sich aus vier Teilaufgaben zum Thema ausgewählte Theorieansätze und Theoriebildung in der Sozialen Arbeit zusammen. Zuerst wird näher auf das Konzept der Lebensweltorientierung nach Hans Thiersch eingegangen und die Ideen des Ansatzes erklärt. Danach geht die Autorin auf das Konzept der Lebensbewältigung und die Theorie dahinter ein. Die nächste Teilaufgabe befasst sich generell mit der Funktion von Theorien der Sozialen Arbeit, sowie mit dem Verhältnis zwischen sozialpädagogischer Forschung und Theoriebildung. In der vierten und letzten Teilaufgabe geht die Autorin noch einmal auf das Recherchierte und Gelernte ein und zieht Schlüsse für das Studium der Sozialen Arbeit allgemein. Exzerpt zu "Grundriss Soziale Arbeit. Die Soziale Arbeit - Praxis, Theorie, Forschung und Ausbildung" von Werner Thole GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,0,

Fachhochschule Münster (Fachbereich Sozialwesen), Veranstaltung: Fachwissenschaftliche und gesellschaftsstrukturelle Zugänge zur Sozialen Arbeit, Sprache: Deutsch, Abstract: Napoleon ist an allem schuld." Dieser Titel eines Stücks von Curt Goetz scheint übertragbar auf die Ursachen der Not

im ehemaligen Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation', das am 6. August 1806 mit dem Rücktritt Kaiser Josephs II. erlosch. Nach der Französischen Revolution 1789 führte die Expansion Frankreichs durch Napoleon zu zahlreichen Kriegen in Europa. Verwüstung, Tod junger arbeitsfähiger Männer, Vernichtung von Ernten, Plunderungen und auch der Verlust gewachsener Infrastrukturen und Nachrichtenwege folgten. Fortbewegungsmittel wurden beschlagnahmt, die ländliche Bevölkerung auf der Suche nach Arbeit und Nahrung immobilisiert. Aufhebung von Heiratsbeschränkungen vielerorts führte zu einer Bevölkerungszunahme. Dazu kamen Landabgaben im Gegenzug zu Befreiung von Frondienst und Obereigentum. Landflucht ab ca. 1820 und Auswanderung exportierten die Not, es bildeten sich Ballungszentren wie im Ruhrgebiet, Berlin und Südwestdeutschland. Ganze Familien mussten unter schlechtesten Bedingungen in den neuen Industrien arbeiten - was ihnen im Laufe des Vormarzes ab 1830 und durch die revolutionären Theorien von Karl Marx bewusst gemacht wurde. Der größte Teil der Bevölkerung besaß keinerlei

Absicherung gegen Alter, Krankheit oder Tod des Familienernährers. Die ländliche Armut war 1871 für zwei Drittel der Reichseinwohner noch Normalität, aber auch in der Stadt zogen Hunger, Kalte, Raumnot und schlechte Hygienebedingungen Krankheit, Tod und hohe Kindersterblichkeit nach sich.  
*Theorie und Theoriegeschichte Sozialer Arbeit* GRIN Verlag

Die Autorin eröffnet ein normatives Verständnis Sozialer Arbeit. In zehn allgemein verständlich formulierten Kapiteln führt sie aus, worin die Zuständigkeit Sozialer Arbeit besteht. Philosophisch-anthropologische Grundlagen kommen dabei ebenso zur Sprache wie das Verhältnis Sozialer Arbeit zum Einzelnen und zur Gesellschaft. Insgesamt begründet die Autorin eine normative Theorie und Professionsethik des Fachs Soziale Arbeit. Dem Fach empfiehlt sie eine verbindliche Professionsethik und plädiert dafür, der Profession Soziale Arbeit auf dieser Basis institutionell mehr Freiheiten zuzugestehen. Ein eigener Abschnitt ist der ethisch-moralischen Reflexionskompetenz in der Praxis Sozialer Arbeit gewidmet.